

F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS

NACHRICHTEN Januar 2021

Ab Frühjahr 2021 in Gabris: eine Kooperation zwischen drei Bauernhöfen!

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder des Vereins Förderband

Vor sieben Jahren, im Oktober 2013, haben wir den Verein Förderband ins Leben gerufen. Ziel des Vereins war, den Gemeinschaftshof Gabris unterstützend zu begleiten. Dass das Projekt des Gemeinschaftshofs Gabris auf ein so waches Interesse gestossen war und während der vergangenen Jahre vielfältige Unterstützung bekommen hatte, war eine tolle Erfahrung und zusätzliche Motivation. Viele von euch sind seit Beginn mit dabei und haben auf die eine oder andere Weise einen konkreten Beitrag geleistet, sei es mit Darlehen, durch Mitarbeit bei Aktionstagen, bei der Pflege der Kulturen, bei Erntearbeiten. Und einfach auch euer Interesse am Geschehen war für uns eine wichtige Stütze. Dafür danken wir euch allen von Herzen.

Wir hatten unsere Hochs und Tiefs – einiges ist gelungen, anderes mussten wir wieder aufgeben. Eine zentrale Rolle spielte seit Beginn die Betriebsgruppe. Hauptverantwortlich für den Hof war und ist weiterhin Karl, als Besitzer. Für die verschiedenen Bereiche wurden Zuständigkeiten definiert, so z.B. für die Betreuung der Hochlandrinder, für die Pflege und die Ernte der Himbeeren, für die Hühnerhaltung. Immer wieder kamen Freiwillige für punktuelle Einsätze – im Rahmen von Aktionstagen wurden grössere Projekte angepackt, z.B. das Pflanzen der Zwetschgenbäume und von über 300m Hecken. Einen wichtigen Stellenwert und zu einer Beliebtheit wurden die Veranstaltungen auf dem Hof, sowohl die thematisch ausgerichteten Gabris-Gespräche im Sommer wie auch die Herbstfeste, meistens mit Musik und Theater.

Wir mussten aber auch lernen und anerkennen, dass manche von uns an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gekommen waren oder sich die persönlichen Situationen verändert hatten, die ein weiterführendes Engagement erschwerten oder verunmöglichten.

Was wir erreicht haben und wo wir Ende 2020 stehen

Ab 2014 wurde der Hof vom kant. Landwirtschaftsamt wieder als landwirtschaftlicher Betrieb anerkannt.

Wir haben die rund 7 ha Wies- und Ackerland, die zum Hof gehören, nach den Grundsätzen der Biolandwirtschaft bearbeitet und somit einen Beitrag zur Verbesserung der Bodenqualität geleistet. In den Jahren 2015/16 waren wir Umstellungsbetrieb, ab 2017 hatten wir die Bio-Vollknospe.

Wir haben im Verlaufe dieser Jahre wertvolle Nahrungsmittel produziert und konnten dem Wunsch nach gesunden und lokal produzierten Lebensmitteln nachkommen.

Ende 2018 hatten wir schweren Herzens die Haltung der Schottischen Hochlandrinder und der Hühner aufgegeben. Wir hatten die Zeit mit diesen Tieren sehr geschätzt – hatten aber gemerkt, dass wir mittels Freiwilligen-Einsätze die Betreuung und Pflege nicht mehr sicherstellen können und wir uns damit zeitlich überfordern würden.

Auf anfangs 2019 verpachtete Karl einen Teil des Wies- und Ackerlandes an Roland und Mariette Heuberger. Mit der Aufgabe der Tierhaltung und mit dem Verpachten verringerte sich der Anteil an nötigen, wiederkehrenden Arbeiten. Karl reduzierte sein Pensum bei HEKS auf 60% und konnte damit auch seine zeitliche Präsenz auf dem Hof erhöhen.

Zu den ab Januar 19 verbleibenden Arbeiten auf dem Hof zählen: Pflege und Ernte der Beeren, Pflege der Hochstammbäume und Hecken, Pflege und Ernte der rund 50 Zwetschgenbäume. Einsätze zur Pflege der Ackerkulturen bei Roland und Mariette, u.a. Blacken stechen.

Zu den schönsten Erfahrungen zählen die Zusammenarbeit in der Betriebsgruppe, die Präsenz und das Arbeiten mit Freiwilligen. Ein spezielles Dankeschön an alle, die sich im Verlauf der Jahre in der Betriebsgruppe beteiligt oder punktuelle Einsätze geleistet, und damit viel Zeit und Aufwand in die Mitarbeit investiert hatten.

Seit Mitte 2020 haben wir eine personell reduzierte Betriebsgruppe, bestehend aus Reginald und Karl. Katharina musste ab Juni 2020 aufgrund ihrer beruflichen Herausforderungen ihr grosses Engagement in Gabris einschränken und kommt seither aber weiterhin punktuell für Einsätze nach Gabris. Weitere, konkrete Unterstützung hat die Betriebsgruppe von Freiwilligen, die punktuell nach Gabris kommen, von Anita und Jürg, den beiden Förderband-Vorstandsmitglieder und von Claudia Wild und Gregor Meili im Hinblick auf die Gestaltung der neuen Website.

Was uns sehr dankbar macht: wir konnten dank dem Engagement von vielen den Hof in seiner Grundsubstanz erhalten und sind jetzt in der Lage, in eine neue Phase zu treten.

Wie es mit dem Hof Gabris ab 2021 weitergeht

Seit Beginn unseres Engagements war uns die Zusammenarbeit mit Roland und Mariette Heuberger eine wesentliche Hilfe. Auf diese Erfahrung konnten wir uns in der Planung der neuen Phase abstützen.

- Ab Frühjahr 2021 beginnt die Kooperation in Form einer Betriebszweiggemeinschaft zwischen den beiden Biobetrieben von Roland und Mariette Heuberger in Gabris und von Adrian Herzog und Alexandra Bamert in Schönholzerswil. Auf 1. Mai 2021 werden Adrian und Alexandra mit ihrem Kind ins Elternhaus von Roland und Mariette in Gabris einziehen. Den Bereich Milchwirtschaft/Futterbau werden Adrian und Roland in einer Betriebszweiggemeinschaft führen. Die übrigen Betriebszweige werden sie in je eigener Regie betreuen (Roland: Ackerbau und den Bereich Biodiversität, Adrian: Ackerbau, Obstbau und Hühnerhaltung).
- Karl gibt per 1. Januar 2021 die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche seines Hofes in Pacht an Roland und Mariette. Das Ackerland wird von Roland bewirtschaftet, das Wiesland geht in die Betriebszweiggemeinschaft, das Mostobst zu Adrian.
- Die Pflege und die Nutzung der Parzellen mit den Beeren, den Zwetschgen, neu auch der Kastanien und der Hecken liegt weiterhin in Karl's Zuständigkeit und Verantwortung.
- Karl wird einzelne Arbeiten im Auftrag der Betriebszweiggemeinschaft und der beiden Kooperationspartner Roland und Adrian, übernehmen, insbesondere die Pflege der Hochstammbäume und punktuellen Arbeiten, insbesondere während der Heu- und Obsternte.
- Die Produkte des Hofes (Beeren, Zwetschgen) unterstehen weiterhin der Kontrolle von Bio Suisse, jedoch nicht mehr als eigener Betrieb, sondern im Rahmen der Mitgliedschaft bei Bio Suisse von Roland und Mariette Heuberger.
- Mit dieser Kooperation haben wir eine Lösung gefunden, die kompatibel ist mit der nahenden Pensionierung von Karl und trotzdem in Übereinstimmung steht mit der Grundmotivation für das Schaffen von Räumen und Möglichkeiten für ein konkretes Mitarbeiten von Freiwilligen zur Unterstützung und Förderung einer biologischen Landwirtschaft.

Für den Verein Förderband bedeutet es:

- ➔ Die Betriebsgruppe wird weiterhin und mit mehr zeitlicher Kapazität Aktionstage und Einsätze für Freiwillige anbieten.
- ➔ Wir werden die Infrastruktur auf dem Hof für Freiwillige, mit Unterstützung des Vereins Förderband, verbessern (vor allem sanitäre Anlagen)
- ➔ Roland und Karl haben mehr zeitliche Ressourcen für neue Projekte im Bereich Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität. Eine Mitarbeit von Freiwilligen im Bereich Ökologie und Biodiversität wird sehr wertvoll sein.

Wir sind überzeugt - es ist ein zukunftsweisendes Experiment: die Zusammenarbeit zwischen drei Höfen erlaubt mehr Freiraum, fördert den Austausch – und in unserem konkreten Fall können wir mittels Freiwilligenarbeit nützliche und nötige Arbeiten auf der gesamten Fläche der drei Höfe übernehmen – als konkreter Beitrag zur Förderung einer sorgfältigen Biolandwirtschaft.

Aktionstage auf dem Hof Gabris

Auf der Grundlage der neuen Kooperation wollen wir weiterhin etwa monatlich Aktionstage anbieten. Diese Tage sollen Gelegenheit bieten, sich bei praktischen Arbeiten zu beteiligen und gleichzeitig auch einen Einblick in ein aktuelles Thema rund um Biolandwirtschaft zu bekommen.

Zuständig für die Aktionstage ist die Betriebsgruppe (Reginald/Karl) und werden dabei vom Vorstand unterstützt. Konkrete Arbeiten werden in Absprache mit Roland und Adrian durchgeführt. Zu den Arbeiten an Aktionstagen können gehören: Blackenstechen auf Wiesland und in Ackerkulturen, Pflege der Hecken, Pflege des Hausgartens, Pflegearbeiten bei Hochstämmen, Zwetschgen und Beerenkulturen, Beeren- und Obsternte.

Ein erster Aktionstag ist geplant für Samstag, 20. Februar 2021.

Weitere Daten und weitere Infos zu den Aktionstagen sind abrufbar auf www.hof-gabris.ch/

Dank des Präsidenten an die HelferInnen am Herbstfest 2020

Es ist mir ein Anliegen, allen zu danken, die zum Gelingen des Herbstfest und der Mitgliederversammlung vom 27. September beigetragen haben. Aber auch ein grosses Dankeschön an alle, die während des Jahres zum Gelingen von Vorhaben auf dem Hof beitragen.

Besonders erwähnen möchte ich Franziska Loepfe, sie hat für das Herbstfest den feinen Apéro zubereitet und das Protokoll geschrieben. Auch Claudia, Patricia und Sophia, den drei Köchinnen, danke ich für den feinen Curry-Reis! Der hatte Suchtpotential – ich musste mich zwingen, mit essen aufzuhören! Und ein Dankeschön an alle, die mit mitgebrachten Salaten und Desserts das Buffet bereichert hatten.

Ein spezieller Dank an Nicole Langenegger, Figurentheater Philo Thea. Sie begeisterte mit ihrem berührend borstigen Stück «Himmel im Bauch».

Die Volkslieder von Christine, Martin und Reginald Langford und ihre irische Musik bereicherten den Tag ausgezeichnet.

Eine wichtige Stütze war auch Anita Vollenweider: Sie erstellte die Corona Schutzmassnahmen, organisierte alles im Zusammenhang mit dem Geschirr und – last but not least – wusch zusammen mit Claudia alles ab! Auch den Helferinnen und Helfern in der Vorbereitung zum Herbstfest möchte ich danken: Ihr habt geholfen, den Hof vorzubereiten, die Zelte aufzustellen und wart für die letzten Handgriffe zur Stelle!

Was bleibt, ist die Vorfremde auf das neue Jahr, das einige Veränderungen und Neuerungen bringen wird – und auf unsere Veranstaltung vom kommenden Herbst, an der es sicher wieder Interessantes zu berichten gibt. Vor allem aber auf so viele aufgestellte Leute, mit denen man feiern und Erfahrungen austauschen kann!
Reginald Langford



Neue Website

Wir hatten geplant auf Juni 2020 eine neue Website zu haben. Gregor Meili und Claudia Wild haben schon eine grosse Vorarbeit geleistet. Aufgrund der Neustrukturierung auf dem Hof hatten wir die Weiterarbeit an der Website verschoben. Wir wollen im Verlauf der nächsten Monate die Arbeiten an der neuen Website wieder aufnehmen und werden euch auf dem Laufenden halten.

Herbstfest und Gabris-Gespräch 2021: Vorankündigung

Das Herbstfest 2021 findet statt am: **Sonntag, 26. September 2021**, zusammen mit Mitgliederversammlung des Vereins Förderband und Gabris-Gespräch 2021

Für euer Interesse am weiterführenden Prozess in Bezug auf den Hof Gabris danken wir euch sehr. Wir wünschen euch fürs 2021 gute Gesundheit und Zuversicht.

Mit herzlichen Grüßen

Reginald Langford
Präsident Förderband

Karl Heuberger
Hof Gabris

Mitglieder bitte nicht vergessen:

F Ö R D E R B A N D _ _ JAHRESBEITRAG 2021

Ordentlicher Jahresbeitrag 2021 CHF 30.–

Solidaritätsbeitrag 2021 CHF 100.–

Bitte überweist den Mitgliederbeitrag auf unser Konto:

Postkonto: 61-521044-4

IBAN: CH42 0900 0000 6152 1044 4, Förderband Gemeinschaftshof Gabris, 8032 Zürich

F Ö R D E R B A N D _ _ VORSTAND

Zum Vorstand gehören: Reginald Langford (Präsident), ehemaliger Lehrer, Zürich, Anita Vollenweider, pensionierte Buchhalterin, Illhart, Jürg Weilenmann, Kursleiter, W'thur

F Ö R D E R B A N D _ _ KONTAKT

Reginald Langford foerderband@hof-gabris.ch